

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## KÜHLTHEKE



### **I ALLGEMEINE BECHREIBUNG I TECHNISCHE BESCHREIBUNG**

Kühltheke LCG 1.2 - 2.0, LCO 1.2 - 3.75, LCA 1.2 - 2.0, LCP 1.2 - 3.75, LCD 1,2 - 3,75 ist ein universelles Kühlgerät, das der Auslage und direktem Verkauf von Lebensmitteln bei einer Temperatur von +1 bis + 10 °C dient. Die Temperatur an verschiedenen Stellen des Möbels kann kleine Unterschiede aufweisen, die durch den unterschiedlichen Abstand der einzelnen Lebensmitteln vom Verdampfer verursacht werden.

Die Temperatur im unterer Kammer wird meistens niedriger als im Oberen, da unten bessere Unabhängigkeit von der Umgebungstemperatur erzielt wird.

Kühltheke besitzt ein geschlossenes Kühlsystem mit Kühlaggregat eingespeist über Kapillarrohr. Abtauwasser wird über eine Rinne unter dem Kühlaggregat in ein Sammelgefäß im unteren Möbelteil geleitet.

Kühltheke ist eine selbsttragende Konstruktion, die auf einem Stahlrahmen platziert ist. Alle innere Oberfläche werden entweder aus Aluminium oder Edelstahl ausgeführt. Außenflächen werden lackiert. Als Isolation wird Poliuretanschaum verwendet. Die Arbeitsplattenabdeckung ist aus Edelstahl.

An Unterkante der Frontscheibe ist Antikondensationsheizung vorgesehen, damit bei höherer Luftfeuchte die Scheibe nicht beschlägt.

Im Oberteil des Kühltheke ist eine Leuchtstofflampe platziert, um entsprechende Warenauslage zu sichern. Auf Wunsch kann auch eine Leuchtstofflampe in der Spezialfarbe für Fleisch und Fleischprodukte installiert werden.

Seitens Bedienung befindet sich noch eine Arbeitsbrett, wo man eine Waage oder Schneider aufstellen kann. Unter dem Brett befinden sich Steuereinheit und Kammertür des unteren Warenraumes. Das Kühlaggregat ist am Rahmen befestigt. Der Rahmen besitzt Stellfüße für Bodenausgleich.

### **II AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME DER KÜHLTHEKE**

Die Kühltheke soll auf einem festen Boden aufgestellt werden mit relativer Luftfeuchtigkeit der umgebenden Luft bis 60 % und Lufttemperatur +10 bis +25°C.

Die Kühltheke soll nicht überall dort aufgestellt werden, wo starke Luftzirkulation zu verzeichnen ist, wie Tür- oder Ventilatorennähe der Raumbelüftung. Maximale Luftgeschwindigkeit 0,2m/s.

Weiterhin darf die Theke keiner direkten Sonneinstrahlung ausgesetzt werden als auch an unisolierten Wänden oder andren Wärmequellen stehen. Man soll dem Verdampfer im unteren Thekenteil genügende Luftzirkulation gewährleisten.



Zur Allgemeinbeleuchtung der Ausstellungsräume sollte man Leuchtstofflampen statt anderer Lichtquellen verwenden. Akzentbeleuchtung sollte nicht auf die Kühlmöbel gerichtet sein. Der Abstand zwischen der Theke und den Wänden oder sonstigen Aufbauten muss mindestens 100mm betragen, um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

Nach dem Aufstellen die Theke mittels Stellfüße ausrichten. Danach Schutzfolie entfernen. Vor Warenauslage alle Flächen sorgfältig abwaschen und trocken abwischen.

Die Kühltheke wird mittels Kabel mit Schukostecker mit Wechselstrom 230 V, 50 Hz versorgt. Ausschließlich Schukodosen benutzen. Die Theke soll separat und abschaltbar eingespeist werden.

**Die Theke soll die Steckdose nicht verdecken, um schnelles Abschalten zu erleichtern!!!**

Inbetriebnahme und Einstellung der Theke erfolgt am Steuerpaneel das sich auf Rückwand des Möbels befindet.

1. Einschalten durch **ON/OFF - Taste**. Auf dem Display erscheint die momentane Temperatur im Thekeninneren.  
Um den Temperaturwert zu ändern, der Bedienungsanleitung des digitalen Steuergerätes folgen (im Anhang)
2. Licht ein- und ausschalten mit der Taste 
3. An Unterkante der Frontscheibe ist Antikondensationsheizung vorgesehen, damit bei höherer Luftfeuchte die Scheibe nicht beschlägt. Die Heizung wird mit der Taste  eingeschaltet

**Wird sich die Frontscheibe nicht beschlagen, sollte die Heizung abgeschaltet sein!**

### III WARENAUSLAGE IN DER KÜHLTHEKE

Auslagelebensmittel als auch die für direkten Verkauf sollen auf der Auslagefläche aufgestaut werden. Bei Aufstauung darf man die Markierung auf der Seitenscheibe nicht übersteigen!! Man darf ebenfalls die Grenzen der zulässigen Belegung nach der Tabelle 1 - 3 pro jeweilige Thekenlänge. Übrige Artikel kann man in der Kammer unter der Auslagefläche unterbringen.

Es ist ständig besonders darauf zu achten, dass die Kaltluft gut im Nutzraum der Theke zirkulieren kann. Um es zu erreichen, muss man uneingeschränkten Zugang zu:

- Verdampfer unter dem Arbeitsbrett
- Lüftungsöffnungen im Thekenständer, an der Kante der Frontscheibe

Zwischen den Produkten sollte man Umluftkanäle mit einer Breite von mindestens 1 cm frei lassen. Es betrifft auch die untere Kammer.

Bei Nichteinhaltung obiger Regel können Störungen im Betrieb des Kühlgerätes eintreten, die im Extremfall sogar zur Beschädigung und Außerbetriebnahme der Kühltheke führen können.

Um Temperaturverhältnisse der Produkte zu verbessern und Betriebskosten zu sparen, sollte man die Nachtjalousie benutzen.

### IV ABTAUUNG DES VERDAMPFERS

Der Verdampfer taut automatisch ab. Das Abtauwasser fließt in eine Rinne und über Ablassschläuche in Wasserbehälter, die im unteren Thekenteil untergebracht sind.

Die Rinne muss ständig tauglich sein, alle Verunreinigungen und Verstopfungen sofort entfernen!

Sollte die Kühltheke in erschwerten Umgebungsbedingungen arbeiten (hohe Luftfeuchte und Temperatur), empfiehlt man zusätzliches, sogar mehrmaliges Abtauen am Tag durchzuführen, gemäß der beiliegenden Betriebsanleitung des Steuergerätes.

**Es ist zwingend erforderlich, die Kühltheke wöchentlich komplett abzutauen und zu waschen**

#### **V WASCHEN UND REINIGEN DER KÜHLTHEKE**

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten muss die Kühltheke mit der Taste OFF abgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose ebenfalls herausgezogen werden. Danach alle Lebensmittel aus der Theke herausnehmen. Nun wartet man ab bis sämtliches Eis abtaut und das Abtauwasser in die Wasserbehälter abfließt. **Ist das der Fall, Arbeitsplatten herausnehmen. Die Kühltheke mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von schonenden Waschmitteln. Man darf keine Waschmittel verwenden, die mit Aluminium, Kupfer oder Stahl und Lack in chemische Reaktionen eintreten. Die Kühltheke darf man einschalten erst nachdem sie vollkommen abgetrocknet ist.**

Um die Frontscheibe leichter in Sauberkeit zu halten, kann sie hochgehoben oder gekippt werden. Hochheben muß sehr vorsichtig erfolgen. Beim Abwaschen der inneren Scheibenfläche soll die Scheibe mit zweiter Hand hochgehalten werden.

#### **VI REINIGEN DES VERFLÜSSIGERS**

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten muss die Kühltheke mit der Taste OFF abgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose ebenfalls herausgezogen werden. Der Benutzer ist verpflichtet, auf eigene Hand 1 Mal im Monat den Verflüssiger des Kühlaggregates vom Staub und sonstigen Verunreinigungen abzuwischen. Nichteinhaltung dieser Vorschrift kann zu Beschädigung des Kompressors führen. Dadurch erlöschen auch alle Garantierechte für dieses Aggregat. Der Verflüssiger soll mit einem weichen Besen oder Saugstutzen eines Staubsaugers gereinigt werden.

#### **VII LEUCHTSTOFFLAMPENWECHSEL**

Die LL-Lampe wird wie folgt ausgetauscht:

- Beleuchtung ausschalten;
- Kühltheke mit der Taste ON/OFF ausschalten;
- Stecker aus der Steckdose ziehen;
- Lampenabdeckung ausbauen;
- LL-Lampe anfassen und um die Längsachse soweit drehen, bis sie sich leicht herausnehmen kann;
- Neue LL-Lampe in umgekehrter Reihenfolge wie eben beschrieben einsetzen;
- Abdeckung wieder einbauen;
- Gerät einschalten;

#### **VIII GARANTIE**

Der Benutzer erhält mit dem Kauf dieses Gerätes nummerierte Garantiekarte mit allen Garantiebedingungen und Bedienungsanleitung.

Der Hersteller behält sich das Recht, technische Änderungen in der Gerätekonstruktion aufgrund des technischen Fortschritts einzuführen!





**Tabelle 1**

<b>LCG, LCA</b>	1,2	1,5	1,7	2,0
Gesamtlänge (mit Seiten) [mm]	1205	1505	1705	2005
Gesamtlänge (ohne Seiten) [mm]	1125	1425	1625	1925
Nutzraum [dcm <sup>3</sup> ]	300	380	430	510
Warenauslagefläche [m <sup>2</sup> ]	1,20	1,50	1,75	2,00
Maks. Belastung der Auslagefläche [kg/m <sup>2</sup> ]	50	50	50	50
Kühlaggregat	eingebaut	eingebaut	eingebaut	eingebaut
Kühlmittel	R 507, R404a	R507, R404a	R507, R404a	R507, R404a
Temperaturbereich [°C]	od +1 do +10	od +1 do +10	od +1 do +10	od +1 do +10
Abtauung	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch
Nennspannung und Frequenz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz
Nennleistung [W]	405	425	520	600
Nennenergieverbrauch [kWh/24h]	5,6	6,7	7,3	8,6
Masse [kg]	105	135	155	185

**Tabelle 2**

<b>LCO, LCP,</b>	1,2	1,5	1,7	2,0	2,5	3,75
Gesamtlänge (mit Seiten) [mm]	1205	15005	1705	2005	2580	3830
Gesamtlänge (ohne Seiten) [mm]	1125	1425	1625	1925	2500	3750
Nutzraum [dcm <sup>3</sup> ]	380	480	550	660	770	980
Warenauslagefläche [m <sup>2</sup> ]	1,65	2,10	2,40	2,85	3,35	4,25
Maks. Belastung der Auslagefläche [kg/m <sup>2</sup> ]	50	50	50	50	50	50
Kühlaggregat	eingebaut	eingebaut	eingebaut	eingebaut	eingebaut	eingebaut
Kühlmittel	R507, R404a	R507, R404a	R507, R404a	R507, R404a	R507, R404a	R507, R404a
Temperaturbereich [°C]	od +1 do +10	od +1 do +10	od +1 do +10	od +1 do +10	od +1 do +10	od +1 do +10
Abtauung	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch	automatisch
Nennspannung und Frequenz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz
Nennleistung [W]	405	425	520	600	705	1095
Nennenergieverbrauch [kWh/24h]	5,6	6,7	7,3	8,6	11,7	12,8
Masse [kg]	120	150	170	200	250	350

**Tabelle 3**

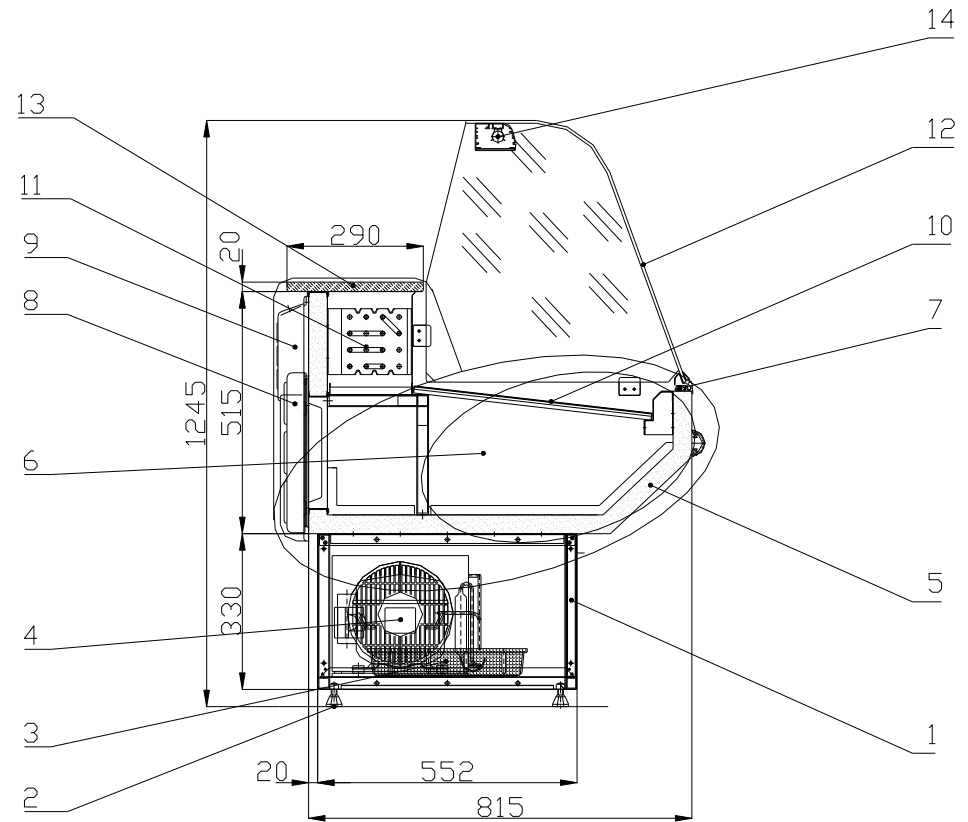
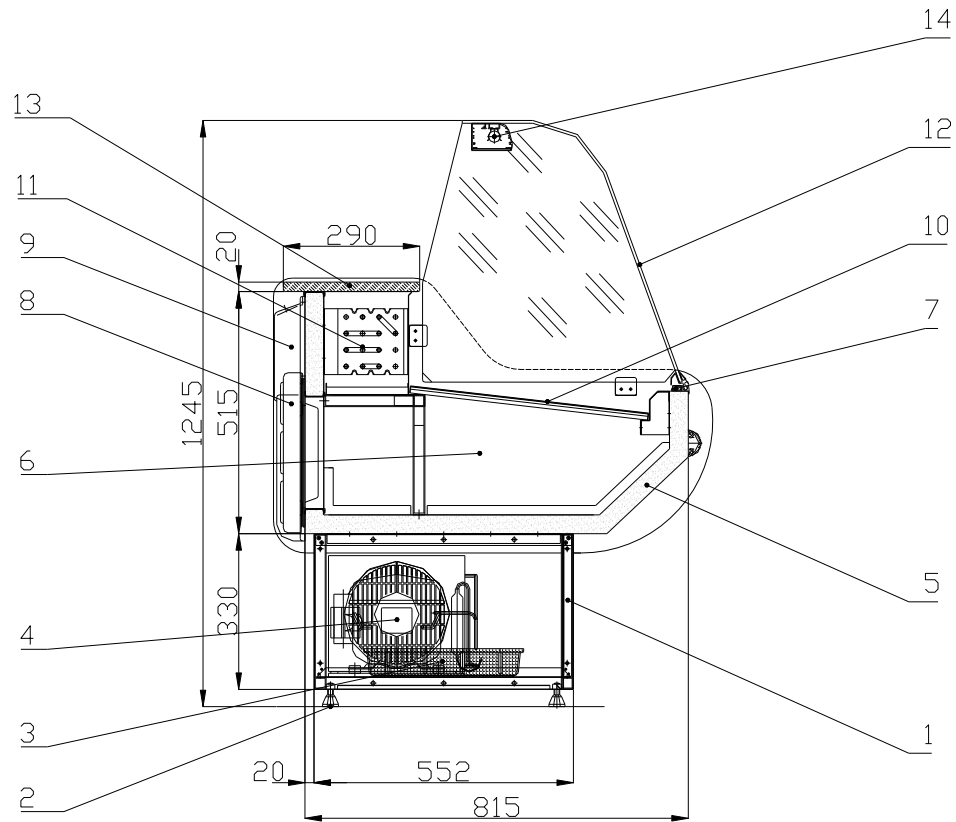
<b>LCO/LCP</b>	..... - NW	..... - NZ
Nutzraum [dcm <sup>3</sup> ]	270	330
Warenauslagefläche [m <sup>2</sup> ]	1,2	1,45
Maks. Belastung der Auslagefläche [kg/m <sup>2</sup> ]	50	50
Kühlaggregat	eingebaut	eingebaut
Kühlmittel	R507, R404a	R507, R404a
Temperaturbereich [°C]	od +1 do +10	od +1 do +10
Abtauung	automatisch	automatisch
Nennspannung und Frequenz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz
Nennleistung [W]	395	395
Nennenergieverbrauch [kWh/24h]	5,4	5,4
Masse [kg]	100	130

LCG Gemini ...

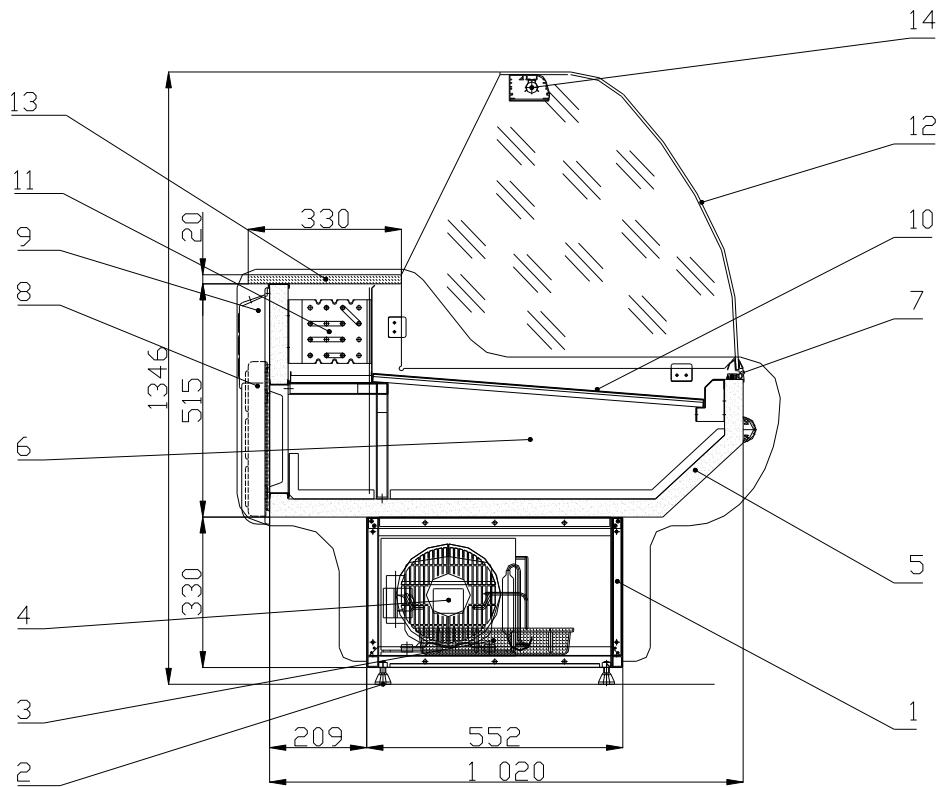
1. Stahlrahmen
2. Stellfüße
3. Wasserbehälter
4. Kühlaggregat
5. Isolation
6. Untere Kammer
7. Antikondensationsheizung

LCA Andromeda ...

8. Unterkmmertür
9. Steuerpaneel
10. Auslagebrett
11. Verdampfer
12. Frontscheibe
13. Brett
14. Beleuchtung

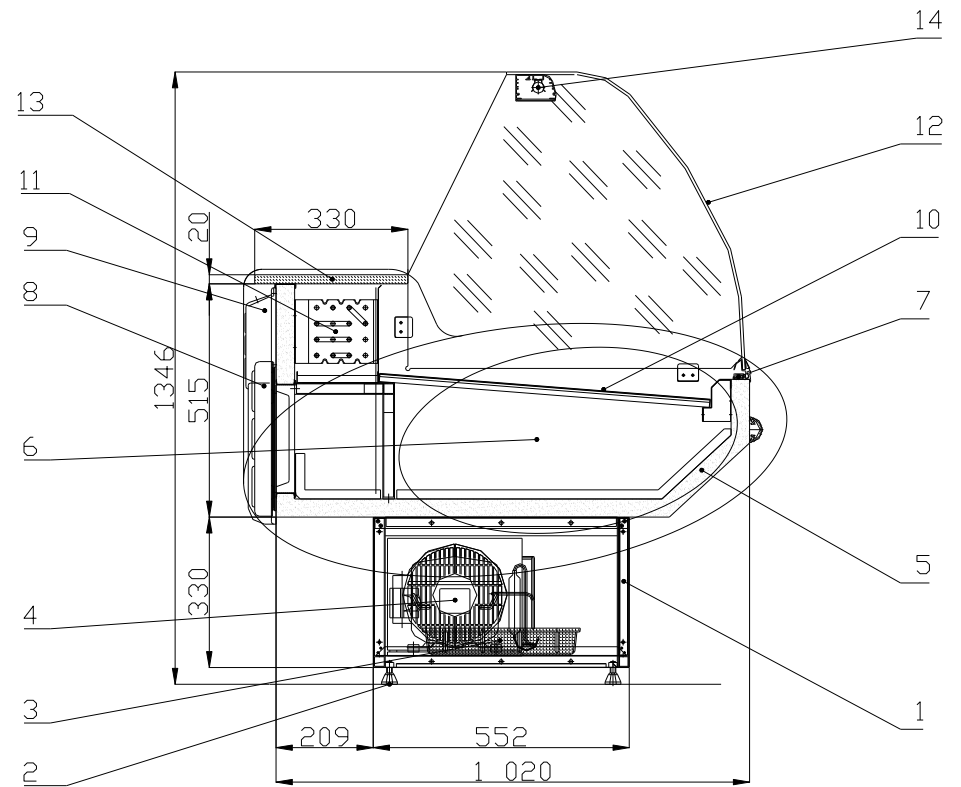






LCO Orion ...

- 1. Stahlrahmen
- 2. Stellfüße
- 3. Wasserbehälter
- 4. Kühlaggregat
- 5. Isolation
- 6. Untere Kammer
- 7. Antikondensationsheizung



LCP Perseusz ...

- 8. Unterkammertür
- 9. Steuerpaneel
- 10. Auslagebrett
- 11. Verdampfer
- 12. Frontscheibe
- 13. Brett
- 14. Beleuchtung